Elisabeth Vera Rathenböck

# Antonia und der 33. Juli

Kinder, mit Musik
Ein Stück mit Liedern über ein Wunderkind für ein Publikum ab 6 Jahren
**2D 2H**
Alter: 6+

UA: 25.06.2009, Theater Phönix, Linz / Theaterfestival Schäxpir

## *„Und das Wichtigste: Gute Eltern mögen ihr Kind."*

**Welches Kind wollen Sie haben?**

Das Königspaar Yannik und Pimpadulla wünscht sich ein Kind gegen die Langeweile. Antonia wird am 33. Juli als perfektes „Wunschwunderkind" geboren. Die Mutter ist begeistert von der maßgeschneiderten Prinzessin, doch der König hätte lieber einen Prinzen gehabt. Bald beginnt Antonia an sich zu zweifeln und begibt sich auf die Suche nach ihrer wahren Identität. „Wunderkinder gibt es nur im Märchen", meint Autorin Elisabeth Rathenböck. Doch das „Designer-Baby" ist längst Realität.

**Elisabeth Vera Rathenböck**
(* 1966 in Linz, Oberösterreich)

Elisabeth Vera Rathenböck arbeitet als Kulturredakteurin, bildende Künstlerin und Schriftstellerin. Im Bereich der bildenden Kunst zeigte sie Ausstellungen im In- und Ausland. Ihre Werke befinden sich in mehreren öffentlichen Sammlungen. Sie schrieb Theaterstücke sowie Musical- und Opernlibretti (Komponisten: Balduin Sulzer, Wolfgang Sauseng), unter anderem für das Landestheater Linz, das Brucknerhaus Linz, das Linzer Theater des Kindes und deutsche Bühnen.

Auszeichnungen:
- Talentförderungsprämie für Literatur des Landes Oberösterreich
- Dramatikerprämie des Landes Oberösterreich
- Nominierung Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis